

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1911. Nr. 546.

für Anhalt, und Thüringen.

Jahrgang 204.

Bezugspreis für Halle und Senftenberg 2.50 M., durch die Post bezogen 3 M., für das Ausland 3 M. Die halbjährige Zeitung erhebt sich monatlich zu 1.50 M. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung, Halle a. S., Unterwallstraße 12 (Sonntagsblatt), S. 12. 1911.

Zweite Ausgabe

Einzelnummern für die rechtsgültigen Bezugsstellen oberhalb des Wasserspiegels der Gasse und der Gasse 20 Pf., auswärts 25 Pf., Resten am Ende der Redaktionellen Zeit die Zeit 100 Pf. Abnahmebestellung bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Anzeigenvermittlern.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipziger Straße Nr. 61 n. 62. Telefon 155 n. 158; Redaktionstelephon 172. Verantwortl. Dr. Walter Gehlen in Halle a. S.

Sonntag, 19. November 1911.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30. Telefon Amt VI Nr. 16290. Druck und Verlag von Otto Zietze in Halle a. S.

Der Augenblick zur Tat.

Die bekannte Rede des englischen Ministers Lloyd George beschäftigt wieder die Gemüter und man kann sich darüber wohl nicht wundern. Nur ist uns der eine eigentümliche Umstand aufgefallen: die deutschen Anhänger dieser Rede, welche sie für harmlos halten, lassen durchweg außer acht, daß eine derartige Äußerung nicht für sich betrachtet werden kann, sondern nur im Rahmen der gesamten Lage. Wir beschäftigen nicht, auf die bekannten politischen Verhältnisse jener Zeit einzugehen, obgleich diese allein genügt hätten, um die Worte Lloyd Georges jeder Harmlosigkeit zu entziehen. Erinnert werden muß aber an die Parlamentskumgebung, die damals zu gleicher Zeit stattfand, und an die hervorragende Tätigkeit des Generals Franch, der damals die französische Grenzstellung insbrierte, um Deutschland in die letzten Konsequenzen hinein. Zu diesem Rahmen nehmen wir die beiden Reden des Premierministers und diejenige Lloyd Georges ganz anders an, als jede für sich betrachtet. Wie Ereignisse und Reden bilden untereinander eine einzige fortlaufende Handlung, und diese dauert auch nach Erledigung des Marokkohaftels noch weiter. Wir hören wieder englische Minister und den neuen Ersten Lord der britischen Admiralität große Reden über das englisch-deutsche Verhältnis halten und unerbittlich ausprechen: man hoffe auf eine Besserung des Verhältnisses unter der Bedingung, daß mit dem Jahre 1911 wirklich die Hochwassermarke des deutschen Flottenbaus erreicht sei und dieses letztere nunmehr auf nur zwei große Schiffe im Jahre liege. Für den Fall, daß dies nicht zutrefte, haben die englischen Minister ein ebenso bedauerndes wie vieldeutiges Adjektiv, und aus dem Munde des neuen Ersten Lords der Admiralität Churchill konnten wir die eigentümliche Wendung hören: dann werde Großbritannien der letzte Staat sein, der verlagert würde, wenn die Pflicht ruft. Wir wollen diese Deutung dieser Worte der deutschen Öffentlichkeit überlassen, aber mit um so größerem Nachdruck ausprechen, daß es jetzt am Deutschen Reich nicht seine Pflicht ist zu tun. Wie der nationalfeindliche Teil unseres Volkes denkt, haben seine Vertreter im Reichstage nicht geahnt. Aus der Präsidenten des Reichstages hat dieser Tage in öffentlicher Rede mit klaren Worten eine Stärkung unserer Wehrkraft zur See als zwingende Konsequenz aus der Haltung Englands während des Marokkohaftels besprochen. Sache der Regierung ist es, durch die Tat den Bedürfnissen des Reiches und den Wünschen des Volkes Folge zu geben. Die Regierung muß zeigen, daß sie den Augenblick, der nicht ungenutzt passieren darf, erkannt hat und zu benutzen weiß. Eingdringlich als jemals wird heute wieder die Freundschaft Großbritanniens versprochen, wie schon so oft: es sei ja auch gar kein Grund vorhanden für Mißverständnisse und Mißtrauen zwischen den beiden Ländern. Man denke nicht daran, Deutschlands Politik Hindernisse in den Weg zu legen. Aber so heißt es dann auf der anderen Seite: die britische Suprematie sei selbstverständlich und unbedingt notwendig. Kurz, wir kennen die alte Tonart genau und wissen aus Erfahrung, daß freundliche Töne, die aus England kommen, immer nur den einen Zweck verfolgen, die Wachsamkeit und Tätigkeit des deutschen Volkes einzuschärfen, damit es nicht an die Ausführung der Pläne in der eigenen Rüstung denkt. Denn wären diese nicht mehr da, so würde ja die bedingungslose britische Suprematie der eigene beeinträchtigt werden. So würde die Idee der Gleichberechtigung aller Nationen gefördert werden, die das deutsche Volk und Reich als ein ebenso selbstverständliches wie kühnes Volk in seinem rechtmäßigen Besitz behaupten oder gar gefährden kann. Darum darf Deutschland nicht zurückweichen, darum sollen sich die deutsche Regierung und das deutsche Volk auf dem gemeinsamen Boden zur gemeinsamen Tat zusammenfinden.

Der italienisch-türkische Krieg.

Die „Agenzia Stefani“ erklärt das Gerücht, daß die Vermählung des italienischen Staatsfürsten eine äußere oder innere Kuleibe aufnehmen wolle, für falsch. Freitag abend sind zehn freiwillige Flieger von Rom aus nach der Cyrenaika abgereist; die Bevölkerung bereitet ihnen bei der Abfahrt heroische Kundgebungen. Zur Lage vor Tripolis. Die italienischen Truppen haben nach dem Durchbruch der Wasserlinie des Hed Medjidi durch die Linie der Bergungen begonnen, eine provisorische Verteidigungslinie gegenüber der Süde herzustellen. Es liegt kein Anzeichen von einer Unternehmung oder einem Anmarsch des Feindes vor. Da das Meer noch immer beengt ist, liegen die Schiffe und Dampfer auf der Rede. Lebensmittel und Wasser, die die Bevölkerung braucht, sind angekommen, doch

erlaubt das unruhige Meer nicht, sie an Land zu bringen. Der allgemeine Gesundheitszustand unter den Truppen und der Bevölkerung ist fast gut. Aus Rom ist man besorgende Meldungen über die politische sowie militärische Lage erhalten. Wegen Mangels an Lebensmitteln und Dejectionen sollen Unstimmigkeiten zwischen den Arabern und den Türken bestehen. Der Venghosi und Lobrad nicht Neues. Von Dema liegt die Meldung über ein neues Gefecht mit den italienischen Korpsen vor.

Die Revolution in China.

Quansichai machte bekannt, daß die Insurgenten am Freitag die kaiserlichen Truppen bei Hanfa im Rücken angegriffen hätten. Es sei darauf zu einem heftigen Kampfe gekommen, in dem die Insurgenten mit großen Verlusten zurückgeworfen worden seien.

Deutsches Reich.

Seine Majestät der Kaiser wird die Reise nach Baden-Baden, Donaueschingen und Schliengen heute (Sonntag) abend von der Wildparkstation antreten. Montag mittag wird Seine Majestät in Baden-Baden zum Besuch der Großherzogin Luise eintreffen. Der Aufenthalt in Donaueschingen wird sich vom 20. bis zum 26. November erstrecken.

General der Kavallerie Adolf von Deines, General der Kavallerie z. D. Adolf von Deines, Generaladjutant des Kaisers, ist am Sonnabend im städtischen Krankenhaus zu Frankfurt a. M., wo er sich einer Operation unterzogen hatte, gestorben. Er hat ein Alter von 66 Jahren erreicht. Mit General von Deines ist einer der bestkämpften und bestkämpften alten Offiziere der preussischen Armee aus dem Leben geschieden. 1845 in Hanau geboren, machte er als Reserveoffizier den Feldzug 1870/71 mit und trat dann in den aktiven Dienst des 6. Infanterie-Regiments über. Nun begann eine seltene und glänzende Laufbahn für Adolf von Deines, die ihn erst in den Generalstab und dann als Militärattaché nach Madrid und Wien führte. 1888 wurde Major von Deines Flügeladjutant des Kaisers, 1892 Oberst. 1894 wurde er zum Obergruppenführer der Prinzen ernannt. Als solcher überwachte Deines die militärische und wissenschaftliche Erziehung des Kronprinzen und des Prinzen Wilhelm Friedrich in Wien. 1896 wurde er zum Generalmajor, 1899 zum Generalleutnant befördert. Ein Jahr darauf erhielt er die St. Division in Frankfurt a. M. Von 1902 bis 1906 kommandierte er das 8. Infanterie-Regiment. Zu dem Kaiser trat er durch die Ernennung zum Generaladjutanten in noch nähere Beziehungen. 1910 wurde General von Deines, der auch nach seinem Abschied als Generaladjutant und a. l. s. der Kaiserin befehligte wurde, Ritter des Schwarzen Adlerordens. Seine letzten Lebensjahre verbrachte der verdienstvolle General auf seiner Wohnung bei Hanau.

Zwischen Deutschland und Frankreich ist ein Abkommen betr. die Pflicht der gegenseitigen Mitteilung bei dem Ausbrechen von ansteckenden Krankheiten und Tierkrankheiten in den benachbarten Grenzbezirken vereinbart worden. Folgende Krankheiten unterliegen dem Abkommen: Cholera (asiatisch), Fleckfieber (Kleinpocken), Fleckfieber, Pest, Typhus (interleptischer), Ruhr (Dysenterie), Diphtherie, Scharlachfieber, übertragbare Genitalkrankheiten, Rötterkrankheit (Krankheit). Von Tierkrankheiten kommen in Betracht: Milzbrand, Tollwut, Rinderpest und Maul- und Klauenseuche, Lungenseuche des Rindes, Viehpest, Schweinepest, Seuche der Pferde, Räude der Schweine, Schweinepest.

Seeresverwaltung und Seismologie. Die Zahl der von der deutschen Seeresverwaltung subventionierten Luftschiffwagen, beläuft sich jetzt auf 665. Die dafür gestellten Weisheiten belaufen sich auf fast 3.000.000 M., während die Wagen einen Wert von ungefähr 14 Millionen Mark darstellen.

Vom Arbeitsamtergesetz. Die Behauptung, daß das Arbeitsamtergesetz durchaus noch in der laufenden Tagung des Reichstages verabschiedet werden soll, trifft nicht zu. Bekanntlich hat der Entwurf bei der zweiten Lesung im Plenum Bestimmungen erhalten, die ihn für die veränderten Verhältnisse unannehmbar machen würden. Eine Verständigung über diese Meinungsverschiedenheit ist mit den Mehrheitsparteien des Reichstages nicht erzielt worden. Abgesehen aber davon hat der gesetzgebende Plan in den Kreisen sowohl der Arbeiter, wie der Arbeitnehmer zu entscheidenden Widerspruch erfahren, daß eine erneute Prüfung der Frage geboten erscheint, ob das mit dem Gesetzesentwurf verfolgte Ziel der Besserung des Verhältnisses von Arbeitgebern und Arbeitnehmern auf diesem Wege wirklich zu erreichen ist, oder ob nicht vielmehr dazu andere geeignete Wege einzuschlagen sein würden. Auch aus diesem Grunde erscheint die Verabschiedung des gesetzgeberischen Planes in der laufenden Session völlig ausgeschlossen.

Wirkungen der Arbeiterversicherung auf die Gemeinden. Die Entlastung der Armenverwaltungen schreitet infolge der Zuwahlversicherung von Jahr zu Jahr fort, dank der Summen, die die Zuwahlversicherungsanstalten an die Armenverwaltungen erlassen. Die Dröbberitzer zahlreicher kleinerer Gemeinden haben sich voll Genuß über diese Wirkung der Arbeiterversicherung geäußert, die den Gemeinden einen beträchtlichen Teil ihrer Armentalmen abnehmen. Das ist gewiß ein Gesichtspunkt, der bei der Beurteilung unserer sozialpolitischen Gesetzgebung

auch einmal Beachtung verdient und abermals einen neuen Wert an ihr in helles Licht setzt! Es muß den Mittelstand zumal, von dem die Lasten der Versicherung nicht immer leicht zu tragen sind, interessieren, daß doch andererseits von dieser Stelle unseres großen Versicherungssystems aus für Erleichterung der kommunalen Lasten nicht Unbedeutendes geschieht. Wie sehr betrüßlich das sein und wie groß die Steigerung werden kann, das wird allerdings ein größtmöglicher Teil der allerhöchsten Stellen wissen. So ergibt sich über die Höhe der ermittelten Summen nach den letzten Erhebungen, daß die Landesversicherungsanstalt Berlin in den letzten 14 Jahren ganz erheblich steigende Summen an die Berliner Armenverwaltung gezahlt hat, nämlich:

1895	13 580 M.
1900	45 790 „
1905	116 280 „
1909	1 400 000 „

Diese Zahlen bedürfen keines Kommentars. Kampfmittel der Sozialdemokratie. In den ersten Tagen des November haben in 11 n. n. a. Stadtverordnetenwahlen stattgefunden. Bei diesen haben sich die Sozialdemokraten derart energig Robestschaft und einen brutalen Terrorismus zu Schulden kommen lassen, der einen Vorgeschmack der Zustände gibt, die man gewärtigen kann, wenn es etwa den Verteidigern der roten Internationalen durch die Raubheit und Gedanklosigkeit bürgerlicher Wählerfreie einmal gelingen sollte, das politische Liebesgeld zu bekommen. Ueber die Vorgänge in Lina gibt die nachfolgende Schilderung wertvolle Mittelwachen.

An beiden Wahlen, besonders am zweiten, war das Wahlsystem von den Sozialdemokraten nicht ungenutzt. Wahlsystemen mochten ungenutzt die Rinde. Der Kandidat der Sozialdemokraten und größtenteils von geradezu miserabel. Am Nachmittag kam es schon vielfach zu Angriffen auf die Vertreter des bürgerlichen Kartells. Viele Bürger kehrten vor dem Wahlsystem wieder um. Anders, die den Mut hatten, zur Wahlurne zu schreiben, mußten sich von den taumelnden Genossen mit Unterstützung der Sozialdemokraten, die bürgerlichen Stimmzettler wurden mißhandelt, so daß sie flüchten mußten. Einem wurden mit einem Vergleiche die Stimmzettel aus der Hand gestohlen; als er sich bückte, um sie aufzuheben, wurde er zu Boden gestossen und mit Füßen getreten. Aus einer sozialdemokratischen Gruppe wurde ebenfalls ein bürgerlicher Gemeindefunktionär in Lina, der früher in Lina Arbeitersekretär war und jetzt dort Wahlhilfe leistete, gestohlen.

Die Angel sah sich nicht neben dem Sekretär in die Gastur des Restaurants ein, in welchem das bürgerliche Kartell sein Wahlbureau hatte. Der Sekretär hatte sich vor die Gastur gegeben, um etwas frische Luft zu genießen und wäre so fast ohnmächtig das Opfer eines furchtbaren Anfalls geworden. Die sofort erhaltene Polizei konnte den Täter bisher nicht fassen.

Als Abends gegen 10 Uhr der Wahlsitz des bürgerlichen Kartells bekannt wurde, stürzte eine Horde sozialdemokratischer Krawaller das Wahlsitz des bürgerlichen Kartells. Sie drangen in das Wahlsitz ein, um die Wahlsitz, Stimmzettler und Stücken biegen für auf alles ein, was im Kartell befand. Mit Gewalttätigkeiten wurde gemordet und gestohlen.

Es ist ein ständiges Schandenschauspiel konnte ein Ende machen. Vor dem Volke nahm die Menge eine so drohende Haltung ein, daß die drei amnestierten Arbeiter- und Gewerkschaftsführer unter polizeilicher Bedeckung nach ihrer Wohnung gebracht werden mußten. Die Arbeiterrechtler haben sich die Gewalt. Während der Nacht wurde eine Schuttmannschaft angegriffen und mit einem eisernen Instrument gefoltert. Die Ergänzten sind bekannt, und die Gerichte werden sich noch mit ihnen zu befassen haben.

Der angeführte solcher Vorkommnisse die Sozialdemokratie noch für harmlos hält und nicht mit aller Entschlossenheit für ihre Bekämpfung eintritt, durch Abgabe des Reichstages für den nationalen Kandidaten und durch nationalpolitische Aufführung in seinen Kreisen, der ist nicht reif für eine staatsbürgerliche Betätigung. w.

Deutscher Reichstag.

209. Sitzung vom 18. November, 11 Uhr. Au Bundestag. Minister Reichenbach. Reichert betonen die Bedeutung der Reichstages. Die Angelegenheit der Ausgabe kleiner Aktien für Staatsbank werden ohne Erörterung gemäß Kommissionsantrag dem Reichstages zur Verabschiedung überwiesen. Hierauf wird die zweite Beratung des Schiffbauabgabengesetzes bei Artikel 11, § 8 (Befreiung der Tarife und Abgabenfreiheit des Verzeugs und Hülfsmittel) fortgesetzt. Hieran liegen mehrere Anträge vor, die die Sozialdemokraten, außer Kosten und Erze aus Nahrungs- und Futtermittel in die untere Tarifklasse zu legen. Abg. Pfeiffer (Ztr.): Mit Genuß begrüße ich, daß die Forderung von diesem Gesetz nicht betroffen wird. Wenn getrennt der Abg. Schmidt abgelehnt hat, daß dem Wahlmann in Konstanz die Abgabe gelassen haben, so hat er damit eine ganzliche Stille bewiesen, die früher ist als die Menge seiner Heimat. Abg. Hausmann-Wirtenberg (fortsch. Wp.): Die Rede des Abg. Pfeiffer zeigt von tiefem Innuit über die Niederlage in Konstanz. (Beifall bei Reichert.) Am 8. handelt es sich nicht in der Lage und, mehr, als es im Sinne des Gesetzes liegt, die Tarife zu erhöhen. Ministerialdirektor Peters: Die Stimmzettel werden sich bei Befestigung der Tarife selbstverständlich mit der Reichs-

10. Ziehung 5. Klasse 225. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 18. November 1911, vormittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose in der Abtheilung:

(Ohne Gewähr) auf die bezeichneten Lose in der Abtheilung:

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for 'Nachdruck verboten' and 'Gewinne über 200 Mark'.

10. Ziehung 5. Klasse 225. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 18. November 1911, nachmittags. Nur die Gewinne über 200 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

Die Gewinne fallen auf die bezeichneten Lose in der Abtheilung:

(Ohne Gewähr) auf die bezeichneten Lose in der Abtheilung:

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers. Includes sub-sections for 'Nachdruck verboten' and 'Gewinne über 200 Mark'.

Filiale Halle a. S.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

Table with lottery numbers and prizes. Columns include prize amounts and winning numbers.

Pianola advertisement. Text: 'Wenn man ein Pianola kauft, wird man reichlich Schüler von Paderewski, Busoni, Dr. Rich. Strauss, Moszkowski, Chaminade und vielen anderen der grössten Musiker. All diese Grössen haben ihren persönlichen Vortrag auf Pianola-Notenrollen in Form der roten Metyrosly-Vortragrollen markiert. Das Pianola liest sich aber nach eigenem Geschmack spielen, d. h. ohne Berücksichtigung der Metyrosly-Linie seiner eigenen Stimmung...' Includes 'B. Döll, Piano-Magazin' and 'Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 33/34.'

Reisekoffer, Schiffskoffer, Coupekoffer, Handkoffer, Kommoden- und Bauskoffer advertisement. Text: 'Reisekoffer, Schiffskoffer, Coupekoffer, Handkoffer, Kommoden- und Bauskoffer in denkbar grösster Auswahl zu mässigen Preisen. Paul Göldner, Koffer- und Lederwarenfabrik, Halle a. S., Leipziger Strasse 79. Alle Reparaturen schnell und billig. 5% Rabatt. - Rab-Sparverein.'

Landwirt advertisement. Text: '35 Jahre alt, verheiratet, 1 Kind, die Frau tüchtige Hausfrau, in allem gut, langjährig, Zeugnisse von Wirtschaftsführern und leiblicher Väter (Ganz vorzüglichster Referenz). 1885. Juchst, da keine jetzige Stellung durch Veränderung seines bisher betriebsfähigen Gutes eintritt, befreit. Anträge für 1. Januar 1912 anderweitige Stellung. Da Wirtschaftler mit Zeit und Zeit Landwirt findet er auch neue Freunde und Bekannten in der freien und gewissenhaft, Betätigung seiner Berufspflichten gegen seine Verhältnisse findet er auch neue Freunde und Bekannten in der freien und gewissenhaft, Betätigung seiner Berufspflichten gegen seine Verhältnisse...' Includes 'Junges Mädchen sucht zum 1. Januar Stellung auf grösserem Gute...' and 'Verlangte Personen.'

Reform-Beinkleider advertisement. Text: 'Reform-Beinkleider für Damen u. Mädchen. H. Schnee Nachf., A. E. Ebermann, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 31. Turnhosen für Damen u. Mädchen außerordentlich. H. Schnee Nachf., A. E. Ebermann, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 31. Turnhosen für Damen u. Mädchen außerordentlich. H. Schnee Nachf., A. E. Ebermann, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 31.'

Verlangte Personen advertisement. Text: 'Verlangte Personen. Juchst, da keine jetzige Stellung durch Veränderung seines bisher betriebsfähigen Gutes eintritt, befreit. Anträge für 1. Januar 1912 anderweitige Stellung. Da Wirtschaftler mit Zeit und Zeit Landwirt findet er auch neue Freunde und Bekannten in der freien und gewissenhaft, Betätigung seiner Berufspflichten gegen seine Verhältnisse...' Includes 'Junges Mädchen sucht zum 1. Januar Stellung auf grösserem Gute...' and 'Verlangte Personen.'

Verloren advertisement. Text: 'Verloren. Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln vom Zeisiger zum 1. Januar 1912. Aufgeben in der Zeisiger Strasse 11/12, Zeisigerstrasse 11/12, Zeisigerstrasse 11/12. Aufgeben in der Zeisiger Strasse 11/12, Zeisigerstrasse 11/12, Zeisigerstrasse 11/12. Aufgeben in der Zeisiger Strasse 11/12, Zeisigerstrasse 11/12, Zeisigerstrasse 11/12.'

600-800 Liter sauberste Milch advertisement. Text: '600-800 Liter sauberste Milch. aus einem Stall fass vom 1. 1. ab im ganzen und auch in kleinen Quantitäten tiefst ausgebaut. Die Milch kann frisch abgemilcht werden. Gefl. Effekten unter E. R. 9558 an Rudolf Mosse, Halle a. S. [0572] Eine hochschöne, fast neue Gipel-Dreihäufige sowie gute Adlerperle-Gefährte sind billig zu verkaufen. Rosenfeld-Obstbauern Str. 6.'

Zentralheizungen advertisement. Text: 'Zentralheizungen, Gewächshaushaltungen, Badeanlagen, Wasserversorgungen, Hochdruckdampfanlagen, Landwirthschaftliche Spiritus-Brennerei-Apparate. Fr. Noll, Halle a. S., Oeandorferstr. 6. Fernsprecher 890. - Gegr. 93. - Pa. Referenzen, Projekte und Preisangebote kostenlos.'

Alle Kränkungen advertisement. Text: 'Alle Kränkungen. C. Klappenbach 41, Gr. Ulrichstr. 41. Mitgl. d. R.-Sp.-V. Trotz der Ferneung bin ich in der angenehmen Lage, hochfeine Schleswig-Holsteinsche Molkerei-Tafelbutter täglich frisch direkt aus der Molkerei in Vohlfaten & 9 Wld., in 1 Wld.-E. geteilt, zum billigen Preise von Pfl. 18.80 B. Nachnahmezugeben. P. H. Thomsen, Cierup (Schleswig-Holstein). Nichtbenutzendes nehme auf meine Kosten retour.'

Gedenktage. 20. November.

- 1602. Der Erfinder der Luftpumpe, Physiker Otto von Guericke, geboren.
1781. Der Begründer der deutschen Rechtsgeschichte Karl Friedrich Eichhorn geboren.
1815. Zweiter Kaiser Friedrich. Die Neutralität der Schweiz wird beschloffen.
1846. Der Mathematiker und Tonkünstler Anton Rubinstein geboren.

Tagespruch: Heberlasse, wo du nur kannst, dein Kind der Schule der Erfahrung, und du wirst es vor jeder Treibhauskultur bewahren, welche überaus künstliches Bewachen und Befehlen in nachgiebigen Naturen erzeugt, aber auch vor jenem entsetzlichen Widerstreben, das selbständige Naturen empfinden. Spencerc.

Jugendpflege in Halle a. S.

Halle a. S., 18. November 1911. Die überaus bedeutungsvolle Frage der Jugendpflege in den jetzigen Umständen der Sozialdemokratie hat, wie man weiß, dem Ministerium Veranlassung gegeben, alle Kräfte für diesen Dienst aufzurufen und Mittel für die Einrichtung einer geeigneten Jugendpflege bereitzustellen. Unter dem Vorhitz des Herrn Sgl. Regierungspräsidenten v. Gersdorff nun lagte heute Sonntag im Grand Hotel Verges zu Halle der zur Einrichtung der Jugendpflege für den Kreis Saalkreis durchgeführte Besprechung der Kreisjugendräte für die Jugendpflege. Dieser Tagung wohnten bei der Herr Regierungspräsident Erzengel von Vogel, der Ministerialkommissar in Vertretung des Herrn Kultusministers Geheimere Oberregierungsrat Hingé, in Vertretung des Sgl. Konsistoriums Herr Generalinspektor Herr Jacoby, Unter den erschienenen Landräuten befanden sich u. a. die Herren v. Krözig für den Saalkreis, Graf v. Hausmann für den Kreis Merseburg, Hammerherr v. Bedel für den Mansfelder Kreis usw. Die Stadt Halle vertreteten die Herren Oberbürgermeister Dr. Nive, Stadtschulrat Paul Kern, Fortbildungsschulleiter H. die Handelskammer, Halle Herr Kommerzienrat Stadtschreiber, die Handwerkskammer Halle Herr Konsistorialsekretär Schöndorf, ebenfalls. Ferner war die Militärverwaltung vertreten.

Nach der Begrüßung durch Herrn Regierungspräsidenten v. Gersdorff gab Herr Oberregierungsrat Hingé seinen Freude darüber Ausdruck, die Größe und die besten Wünsche des Kultusministeriums für den weiteren geistigen Verlauf des so erfolgreichen Beginns überbringen zu können. Doch neben den bewährten älteren Kräften in der Jugendpflege eine große Anzahl neuer tüchtiger Kräfte auf dem Plan erscheinen ist, beweise, daß die deutsche Jugend für alles Gute und Große auch in der Gegenwart noch eine Macht ist. Mit dieser Macht sei auch gerechnet worden, als der Kultusminister alle Berufsstände, alle unterrichtlichen Manner und Frauen anrief, um dem großen und schönen, aber auch schwierigen Werke der Jugendpflege. Er könne nur wünschen, daß es so fortgehe, wie es dieses Jahr begonnen hat.

Den Bericht des vom Bezirksausschusses für Jugendpflege gebildeten Arbeitsausschusses erstattete Herr Regierungspräsident v. Gersdorff, Lausitz, Merseburg, Magdeburg, Halle, Saalkreis, Artern, Aschersleben, auf die Gründung von Jugend- und Kreisvereinen, auf die Herausgabe einer Jugend-Zeitschrift, auf die Beschaffung von Spiel- und Turngeräten. Die Organisation von Kreis- und Kreisvereinen hat sehr erfreuliche Fortschritte gemacht. Der Kampf gegen die Schundliteratur, die Jugend-Zeitschriften, die durch ein Ringblatt in die Wege geleitet worden. Ein Verzeichnis guter Schriften hat ausgezeichnete Dienste getan. Eine Muster-Sammlung guter Werke ist geschaffen worden, welche auf Wunsch in den einzelnen Orten zur Verfügung gestellt wird. Nach Möglichkeit soll die Einrichtung und Erweiterung von Parks und Jugendgärten gefördert werden. Ein Jugendzeitungsrat, der übrigens Herr Rektor Künze noch mehr Zusätze aus dem gewerblichen Leben wünscht, hat sich einen immer größeren Ruf erworben. Fünf Spielteureure haben in diesem Jahre bereits stattgefunden. Die Deutsche Turnerschaft in Eisenburg hat mit 90 Teilnehmerinnen Erfolgreiches geleistet, daselbstigen Gewerkschaften, Arbeiter- und Arbeitervereine mit zusammen 51 Teilnehmerinnen. Dem Handwerksunterricht hat man seine Aufmerksamkeit zugewandt. Es sind drei Spielteure angeeignet, die Anregungen geben und weiter bauen sollen. Zu ihrer Unterstutzung sind in einzelnen Kreisen Kreis-Spielteure angeeignet worden. Diese Einrichtung konnte allein Herrn Landrat ermöglichen. Die Befreiung von Spielgeräten für den Handwerksunterricht ist ein sehr wichtiger Punkt einer Firma Meyer in Westfalen, die Lieferung von Gesellschaftsspielen der Firma C. R. Ritter in Halle übertragen wurde. Herr Sgl. Landrat Geh. Regierungsrat Schr. von v. Schelenburg berichtete in einzelnen, welche Maßnahmen im Dienste der Jugendpflege in den einzelnen Kreisen getroffen worden sind. Daran geht hervor, daß viele Kreise erhebliche Zuschüsse geleistet haben, daß man auch tatkräftig mit der Errichtung von Jugendheimen und verglichen vorgegangen ist.

Ingenieur ausregend und wirkungsvoll waren die Ausführungen, die Herr Oberbürgermeister Dr. Nive-Halle a. S. über die Verwendung der Besoldungs-Einstellung machte. In den großen Städten würden sich die Erfolge der Jugendpflege viel später zeigen, als in den kleineren Orten und in den mittleren Städten. Die schulentlassene Jugend könne man nur dann wirksam fassen, wenn man sie von Kindesbeinen an in der Hand behält, als uns gewohnt habe. Wenn es ermöglicht wird, die Kinder schon von der Wiege an, dann durch die Kinderkrippen und Kindergärten an die Schulen zu bringen, so kann man auf die Erfüllung in Jugendheimen zu berechnen, so können wir auf Erfolg rechnen. Auch die Gewährung von Stipendien aus der Besoldungs-Einstellung ist ein Mittel im Dienste der Jugendpflege. Der Redner bezog sich ferner darauf, daß ebenfalls in nachdrücklichen Hinsichtungen der Stadt Halle ein Beitrag für den weiteren Ausbau der Jugendpflege eingeleitet werden würde. Ein ideal schöner, großer Spielplatz wurde auf der Weisung errichtet, und vor wenigen Tagen habe der Magistrat die Anlage eines circa 30 Morgen großen Spielplatzes im Osten der Stadt beschloffen. Der Jugend-Vorhitz für landwirtschaftliche Betätigung will man in Halle dadurch entgegenkommen, daß noch unbekante tüchtige Berufsleute angeworben werden und der Jugend zur Beschäftigung angewiesen werden. Sie werden landwirtschaftlich geduldet Leiter und Lehrer zugleich, die Praktische oder soll sie selbst erlangen. Man erwartet, daß die Kinder mit Begeisterung sich dieser Sache widmen, und daß auch die Eltern hingehen werden.

Der Herr Reg. v. Erzengel v. Vogel ident stammte dem zu, daß es sehr schwer ist, an die heranwachsende Jugend heranzukommen; weil gerade der in der Industrie herangebildete junge Mensch in der Familie eine beherrschende Stelle einnimmt, der zu, was er will. Auf ihn durch die Eltern Einfluß zu gewinnen, ist fast unmöglich. So müsse er durch gute Lektüre,

durch Zusammenkünfte in Jugendheimen, durch Grimben von Turn- und Wandervereinen, gewonnen werden. Unter allen Umständen müsse mit der Jugendpflege angegangen werden. Wir müssen der Jugend nachgeben, mit Liebe, Treue und ungläublicher Geduld nachgehen. Viel ist in der kurzen Zeit schon geschaffen worden. — Erzengel v. Vogel beglückwünschte es als erfreulich, daß die Arbeit begonnen hat, und das Beispiel von der Halle sei von großem Wert. In den kleineren und mittleren Städten fehlt es aber an Mitteln. Darum möchte er die Bitte aussprechen, daß von den Staatsmitteln auch besonders die kleineren Orte beachtet werden. Besonders sollten die Lehrer als die sogenannten gewöhnlichen Autoritäten für die Jugend hingezogen werden in die Gesellschaft, wofür sie gehören im Interesse der Erziehung, der guten Sache vaterländischen Gesinnung und Treue. Schon die Seminarbildung sollte die Lehrer noch mehr gefördert werden, Einfluß auf die Jugend auszuüben. Redner wünschte, daß man nicht müde werde in der Arbeit für die Jugend. — Herr Landrat v. Trotha glaubte, daß durch die Fortbildungsschulen die Jugendpflege besonders gefördert werden könnte. Herr Regierungspräsident Erzengel v. Vogel dankte dem Redner dafür, daß gute Kräfte und Handwerkerhelfer und daß besonders die Zeitschrift der Jugend zugänglich gemacht werde. Gegen die Schundliteratur in der engeren Bedeutung des Wortes könne durch Polizeimaßregeln nur wenig getan werden. Die Lektüre der Besondere der Kreise unter, sollte bei der Redner herzlich, Büchereien zu errichten. Er hoffe es dem Winter, daß er bei freierem Spielraum gelassen hat. — Herr Rektor G. v. P. der Leiter der Zeitschrift, berichtete, daß die verleiher Bücherei bis jetzt aus 628 Bänden besteht und daß jedes Dorf berechtigt ist, sie zu verlangen. Es besteht die Absicht, mit einer Buchhandlung abzusprechen. Die Bücher für Auführungen, Dramen, Komödien usw. liefert die Herr Regierungsrat Lausitz berichtete über die Ausbildung von Spielplätzen, welche der Jugend Unterhaltung bieten sollen. Ferner werden Lehrer für den Handwerksunterricht, der der Jugend an den Winterabenden geboten werden soll, herangebildet.

Was die schulentlassene weibliche Jugend betrifft, so soll diese erst später der Jugendpflege im unterrichtet werden. Man solle, so führte der Vorsitzende Lausitz, die Kräfte nicht zu sehr belasten und die Kräfte nicht zu sehr strapazieren. Dieser Auffassung stimmte auch der Ministerialbevollmächtigte zu. Die der Herr Regierungspräsident v. Gersdorff und als Vertreter des Sgl. Konsistoriums Herr Generalinspektor Herr Jacoby darstellten, ist die Kräfte bereit, die Mittel für die Errichtung von Bibliotheken, Lesestellen usw. bereit zu stellen. Die Herr Regierungsrat Lausitz berichtete über die Errichtung von Jugendheimen, welche der Jugend Unterhaltung bieten sollen. Ferner werden Lehrer für den Handwerksunterricht, der der Jugend an den Winterabenden geboten werden soll, herangebildet.

Nachdem der Vorsitzende noch mitgeteilt hatte, daß aus dem vom Ministerium zur Verfügung gestellten Mitteln 24 000 M. für den Bezirk gegeben worden seien, daß dazu noch etwa 14 000 M. aus anderen Mitteln gekommen wären und daß er für nächstes Jahr eine Beisteufe von 54 000 M. vom Minister erbeten habe, wurde die Versammlung geschlossen.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 19. November 1911.

Die Flugtage in Halle a. S.

Obgleich für gestern Sonnabend die Abhaltung von Schaulügen abgesehen worden war, hatten sich doch gegen 1400 Personen eingefunden, die davon keine Kenntnis hatten. Durch Krassen wurden sie nicht beunruhigt, denn es waren solche nicht aufgestellt worden. Damit nun diese Leute dennoch nicht „unmontiert“ gekommen waren, so schickte sich Herr v. N. zu bewegen, ihnen das Schauspiel eines Aufstieges zu bieten. In er flog sogar dreimal auf und blieb 13 Minuten 27 Sekunden in der Luft, Schreien und Achten beschreibend und damit zeigend, daß man in Halle in der Luft fliegen konnte, während die in Leipzig weilenden Flieger sich doch aufzuräumen erklärten. Nun, hoffentlich sind sie heute, Sonntag in Halle. Das Publikum war natürlich Herrn v. N. sehr dankbar, daß er ihm die Freude gemacht hätte, ihn in der Luft zu sehen.

Alt-Sachsen und Norddeutschland in der deutschen Geschichte.

Die eigenartige und geschichtlich so bedeutungsvolle Stellung Alt-Sachsens und Norddeutschlands in dem gesamten Vordage unseres deutschen Volkes bis in die heutige Zeit hinein zu ermitteln, hatte sich Herr Geheimrat Professor Dr. Z. v. H. zu einem Auftrage gestellt. In seinem Vortrag über die Bedeutung der alt-sächsischen Versammlungen des Thüringisch-Sächsischen Gesellschaftsvereins. Theodor Binder, der wissenschaftliche Darsteller des Entwicklungsanges unseres deutschen Volkes, ging in seinem andertalshündigen Vortrage davon aus, wie in unseren Vorfahren die Idee zum heutigen Tage zwischen Nord- und Süddeutschen ein Gegensatz, eine Spannung sich geltend machte, ein partikulär-sächsisches Streben, nicht bei irgend-einer besonderen Gelegenheit hervorgerufen, sondern vielmehr in der eigentümlichen Anlage unseres Volkes von Anfang an. Ein Grundzug der großen indogermanischen Völkersfamilie, besonders deutlich vornehm in der Germanen und unter diesen wieder besonders ausgeprägt in Norddeutschland, wo die Deutschen durchaus bodenständig sind, ist der Individualismus, d. h. das Streben des Menschen, seine Eigenart neben und im ganzen zur Geltung zu bringen, das Streben, frei zu handeln unter eigener Verantwortung, ausgestattet mit hohem Unternehmungsgeist, wenig geneigt, politische Rechte zu haben, das ein Recht zu Teilhabung an der partikulär-sächsischen Sonderung. Inmitten der Herr Vortragende seinen aufmerksamsten Hörern einen Lebensbild über die Geschichte unseres Volkes von den Anfängen an gab, wies er nach, wie sich dieser indogermanischen Grundzug in der Entwicklung und Teilnahme der norddeutschen Stämme, besonders

der Sachsen, an den Geschäften des ganzen Volkes immer wieder zeigte und diesen Gelehrten im Vorwärters Reiches ihre Sonderstellung geschaffen hat. Von der ältesten Zeit an hat Norddeutschland und Alt-Sachsen auf die Gestaltung unserer politischen Verhältnisse den größten Einfluß ausgeübt von den alten, zum Teil von Sagen umhüllten Gezeiten der Sachsenzeit gegen Karl den Großen mit ihrem ausgeprägten Rechtsbewußtsein und Freiheitsliebe. Bis herab zu den größten Mächtigen, Bismarck, der uns des Reiches Einheit geschenkt hat. So hat der Norden uns bereit von der römischen Herrschaft in der Teutoburger Schlacht, das erste Deutsche Reich gegründet unter dem Sachsenkönig Heinrich, in der Germanenwanderung und den Osten zurückgewonnen, durch die König den deutschen Einfluß weithin getragen, in der Reformation uns geistig befreit von den Fesseln mittelalterlicher kirchlicher Bevormundung, in der Weisung durch die Universitäten Halle und Göttingen, Norddeutschland an die erste Stelle erhoben, das ganze Vaterland befreit von der napoleonischen Anarchie und schließlich das neue Deutsche Reich geschaffen. Der Süddeutsche ist lebensvoller, der Norddeutsche ist freier und enger, die Untertriebe und partikulär-sächsischen Bestrebungen müssen wir juristisch, alle Kräfte zusammenfassen zur Erhaltung unseres Reiches, damit es, im Innern völlig geeinigt, kraftvoll nach außen Stellung nehmen kann in dem großen Weltbewerbe der Völker der Erde. Die Geschichte hat gezeigt, daß wir uns immer noch in unzulänglichem Maße partikulär-sächsischen Interessen gefangen sind. Wir sollen uns für lernen, daß wir unter individuellen Kräfte so entwickeln, daß wir bei aller Arbeit für uns selbst nie das große Ganze des Reiches und dessen Interesse aus dem Auge verlieren.

Die erste Sitzung des Thüringisch-Sächsischen Gesellschaftsvereins nach den Universitätsferien in der zweiten Novemberwoche wurde geleitet von dem Vorsitzenden Herrn v. N. v. H. a. S. a. S., der unter anderen geschäftlichen Mitteilungen bekannt gab, daß der Verein an Zahl wieder um gewandig ordentlich und einige außerordentliche Mitglieder gewachsen sei. Der Herr Sekretär Herr Professor Dr. v. N. sprach von den Neuerwerbungen des Vereins sowie über den Stand der Ausgrabungen des alten Karolingerpalastes auf dem Plage der Universität über sich hieran anschließende wissenschaftliche Vermutungen.

Der neue Ratgeber für Handwerksmeister.

Aus dem reichen Angebot des in Nr. 545 der „Halle 314“ schon kurz erwähnten, vom dem Vorstand der Handwerkskammer zu Halle a. S. herausgegebenen und als Leitfaden für Meisterwerke, sowie als Lehrbuch zum Selbstunterricht bestimmten Buches ist folgendes zu erwähnen: Das 1. Kapitel ist der Beschreibung gewidmet, das 2. Kapitel der Definition, das 3. der Bedeutung, das 4. der Aufgaben, das 5. der Rechte, das 6. der Pflichten, das 7. der Verantwortung, das 8. der Haftung, das 9. der Versicherung, das 10. der Abrechnung, das 11. der Bilanz, das 12. der Steuer, das 13. der Lohn, das 14. der Miete, das 15. der Kauf, das 16. der Verkauf, das 17. der Erbschaft, das 18. der Forderung, das 19. der Verbindlichkeit, das 20. der Haftung, das 21. der Versicherung, das 22. der Abrechnung, das 23. der Bilanz, das 24. der Steuer, das 25. der Lohn, das 26. der Miete, das 27. der Kauf, das 28. der Verkauf, das 29. der Erbschaft, das 30. der Forderung, das 31. der Verbindlichkeit, das 32. der Haftung, das 33. der Versicherung, das 34. der Abrechnung, das 35. der Bilanz, das 36. der Steuer, das 37. der Lohn, das 38. der Miete, das 39. der Kauf, das 40. der Verkauf, das 41. der Erbschaft, das 42. der Forderung, das 43. der Verbindlichkeit, das 44. der Haftung, das 45. der Versicherung, das 46. der Abrechnung, das 47. der Bilanz, das 48. der Steuer, das 49. der Lohn, das 50. der Miete, das 51. der Kauf, das 52. der Verkauf, das 53. der Erbschaft, das 54. der Forderung, das 55. der Verbindlichkeit, das 56. der Haftung, das 57. der Versicherung, das 58. der Abrechnung, das 59. der Bilanz, das 60. der Steuer, das 61. der Lohn, das 62. der Miete, das 63. der Kauf, das 64. der Verkauf, das 65. der Erbschaft, das 66. der Forderung, das 67. der Verbindlichkeit, das 68. der Haftung, das 69. der Versicherung, das 70. der Abrechnung, das 71. der Bilanz, das 72. der Steuer, das 73. der Lohn, das 74. der Miete, das 75. der Kauf, das 76. der Verkauf, das 77. der Erbschaft, das 78. der Forderung, das 79. der Verbindlichkeit, das 80. der Haftung, das 81. der Versicherung, das 82. der Abrechnung, das 83. der Bilanz, das 84. der Steuer, das 85. der Lohn, das 86. der Miete, das 87. der Kauf, das 88. der Verkauf, das 89. der Erbschaft, das 90. der Forderung, das 91. der Verbindlichkeit, das 92. der Haftung, das 93. der Versicherung, das 94. der Abrechnung, das 95. der Bilanz, das 96. der Steuer, das 97. der Lohn, das 98. der Miete, das 99. der Kauf, das 100. der Verkauf, das 101. der Erbschaft, das 102. der Forderung, das 103. der Verbindlichkeit, das 104. der Haftung, das 105. der Versicherung, das 106. der Abrechnung, das 107. der Bilanz, das 108. der Steuer, das 109. der Lohn, das 110. der Miete, das 111. der Kauf, das 112. der Verkauf, das 113. der Erbschaft, das 114. der Forderung, das 115. der Verbindlichkeit, das 116. der Haftung, das 117. der Versicherung, das 118. der Abrechnung, das 119. der Bilanz, das 120. der Steuer, das 121. der Lohn, das 122. der Miete, das 123. der Kauf, das 124. der Verkauf, das 125. der Erbschaft, das 126. der Forderung, das 127. der Verbindlichkeit, das 128. der Haftung, das 129. der Versicherung, das 130. der Abrechnung, das 131. der Bilanz, das 132. der Steuer, das 133. der Lohn, das 134. der Miete, das 135. der Kauf, das 136. der Verkauf, das 137. der Erbschaft, das 138. der Forderung, das 139. der Verbindlichkeit, das 140. der Haftung, das 141. der Versicherung, das 142. der Abrechnung, das 143. der Bilanz, das 144. der Steuer, das 145. der Lohn, das 146. der Miete, das 147. der Kauf, das 148. der Verkauf, das 149. der Erbschaft, das 150. der Forderung, das 151. der Verbindlichkeit, das 152. der Haftung, das 153. der Versicherung, das 154. der Abrechnung, das 155. der Bilanz, das 156. der Steuer, das 157. der Lohn, das 158. der Miete, das 159. der Kauf, das 160. der Verkauf, das 161. der Erbschaft, das 162. der Forderung, das 163. der Verbindlichkeit, das 164. der Haftung, das 165. der Versicherung, das 166. der Abrechnung, das 167. der Bilanz, das 168. der Steuer, das 169. der Lohn, das 170. der Miete, das 171. der Kauf, das 172. der Verkauf, das 173. der Erbschaft, das 174. der Forderung, das 175. der Verbindlichkeit, das 176. der Haftung, das 177. der Versicherung, das 178. der Abrechnung, das 179. der Bilanz, das 180. der Steuer, das 181. der Lohn, das 182. der Miete, das 183. der Kauf, das 184. der Verkauf, das 185. der Erbschaft, das 186. der Forderung, das 187. der Verbindlichkeit, das 188. der Haftung, das 189. der Versicherung, das 190. der Abrechnung, das 191. der Bilanz, das 192. der Steuer, das 193. der Lohn, das 194. der Miete, das 195. der Kauf, das 196. der Verkauf, das 197. der Erbschaft, das 198. der Forderung, das 199. der Verbindlichkeit, das 200. der Haftung, das 201. der Versicherung, das 202. der Abrechnung, das 203. der Bilanz, das 204. der Steuer, das 205. der Lohn, das 206. der Miete, das 207. der Kauf, das 208. der Verkauf, das 209. der Erbschaft, das 210. der Forderung, das 211. der Verbindlichkeit, das 212. der Haftung, das 213. der Versicherung, das 214. der Abrechnung, das 215. der Bilanz, das 216. der Steuer, das 217. der Lohn, das 218. der Miete, das 219. der Kauf, das 220. der Verkauf, das 221. der Erbschaft, das 222. der Forderung, das 223. der Verbindlichkeit, das 224. der Haftung, das 225. der Versicherung, das 226. der Abrechnung, das 227. der Bilanz, das 228. der Steuer, das 229. der Lohn, das 230. der Miete, das 231. der Kauf, das 232. der Verkauf, das 233. der Erbschaft, das 234. der Forderung, das 235. der Verbindlichkeit, das 236. der Haftung, das 237. der Versicherung, das 238. der Abrechnung, das 239. der Bilanz, das 240. der Steuer, das 241. der Lohn, das 242. der Miete, das 243. der Kauf, das 244. der Verkauf, das 245. der Erbschaft, das 246. der Forderung, das 247. der Verbindlichkeit, das 248. der Haftung, das 249. der Versicherung, das 250. der Abrechnung, das 251. der Bilanz, das 252. der Steuer, das 253. der Lohn, das 254. der Miete, das 255. der Kauf, das 256. der Verkauf, das 257. der Erbschaft, das 258. der Forderung, das 259. der Verbindlichkeit, das 260. der Haftung, das 261. der Versicherung, das 262. der Abrechnung, das 263. der Bilanz, das 264. der Steuer, das 265. der Lohn, das 266. der Miete, das 267. der Kauf, das 268. der Verkauf, das 269. der Erbschaft, das 270. der Forderung, das 271. der Verbindlichkeit, das 272. der Haftung, das 273. der Versicherung, das 274. der Abrechnung, das 275. der Bilanz, das 276. der Steuer, das 277. der Lohn, das 278. der Miete, das 279. der Kauf, das 280. der Verkauf, das 281. der Erbschaft, das 282. der Forderung, das 283. der Verbindlichkeit, das 284. der Haftung, das 285. der Versicherung, das 286. der Abrechnung, das 287. der Bilanz, das 288. der Steuer, das 289. der Lohn, das 290. der Miete, das 291. der Kauf, das 292. der Verkauf, das 293. der Erbschaft, das 294. der Forderung, das 295. der Verbindlichkeit, das 296. der Haftung, das 297. der Versicherung, das 298. der Abrechnung, das 299. der Bilanz, das 300. der Steuer, das 301. der Lohn, das 302. der Miete, das 303. der Kauf, das 304. der Verkauf, das 305. der Erbschaft, das 306. der Forderung, das 307. der Verbindlichkeit, das 308. der Haftung, das 309. der Versicherung, das 310. der Abrechnung, das 311. der Bilanz, das 312. der Steuer, das 313. der Lohn, das 314. der Miete, das 315. der Kauf, das 316. der Verkauf, das 317. der Erbschaft, das 318. der Forderung, das 319. der Verbindlichkeit, das 320. der Haftung, das 321. der Versicherung, das 322. der Abrechnung, das 323. der Bilanz, das 324. der Steuer, das 325. der Lohn, das 326. der Miete, das 327. der Kauf, das 328. der Verkauf, das 329. der Erbschaft, das 330. der Forderung, das 331. der Verbindlichkeit, das 332. der Haftung, das 333. der Versicherung, das 334. der Abrechnung, das 335. der Bilanz, das 336. der Steuer, das 337. der Lohn, das 338. der Miete, das 339. der Kauf, das 340. der Verkauf, das 341. der Erbschaft, das 342. der Forderung, das 343. der Verbindlichkeit, das 344. der Haftung, das 345. der Versicherung, das 346. der Abrechnung, das 347. der Bilanz, das 348. der Steuer, das 349. der Lohn, das 350. der Miete, das 351. der Kauf, das 352. der Verkauf, das 353. der Erbschaft, das 354. der Forderung, das 355. der Verbindlichkeit, das 356. der Haftung, das 357. der Versicherung, das 358. der Abrechnung, das 359. der Bilanz, das 360. der Steuer, das 361. der Lohn, das 362. der Miete, das 363. der Kauf, das 364. der Verkauf, das 365. der Erbschaft, das 366. der Forderung, das 367. der Verbindlichkeit, das 368. der Haftung, das 369. der Versicherung, das 370. der Abrechnung, das 371. der Bilanz, das 372. der Steuer, das 373. der Lohn, das 374. der Miete, das 375. der Kauf, das 376. der Verkauf, das 377. der Erbschaft, das 378. der Forderung, das 379. der Verbindlichkeit, das 380. der Haftung, das 381. der Versicherung, das 382. der Abrechnung, das 383. der Bilanz, das 384. der Steuer, das 385. der Lohn, das 386. der Miete, das 387. der Kauf, das 388. der Verkauf, das 389. der Erbschaft, das 390. der Forderung, das 391. der Verbindlichkeit, das 392. der Haftung, das 393. der Versicherung, das 394. der Abrechnung, das 395. der Bilanz, das 396. der Steuer, das 397. der Lohn, das 398. der Miete, das 399. der Kauf, das 400. der Verkauf, das 401. der Erbschaft, das 402. der Forderung, das 403. der Verbindlichkeit, das 404. der Haftung, das 405. der Versicherung, das 406. der Abrechnung, das 407. der Bilanz, das 408. der Steuer, das 409. der Lohn, das 410. der Miete, das 411. der Kauf, das 412. der Verkauf, das 413. der Erbschaft, das 414. der Forderung, das 415. der Verbindlichkeit, das 416. der Haftung, das 417. der Versicherung, das 418. der Abrechnung, das 419. der Bilanz, das 420. der Steuer, das 421. der Lohn, das 422. der Miete, das 423. der Kauf, das 424. der Verkauf, das 425. der Erbschaft, das 426. der Forderung, das 427. der Verbindlichkeit, das 428. der Haftung, das 429. der Versicherung, das 430. der Abrechnung, das 431. der Bilanz, das 432. der Steuer, das 433. der Lohn, das 434. der Miete, das 435. der Kauf, das 436. der Verkauf, das 437. der Erbschaft, das 438. der Forderung, das 439. der Verbindlichkeit, das 440. der Haftung, das 441. der Versicherung, das 442. der Abrechnung, das 443. der Bilanz, das 444. der Steuer, das 445. der Lohn, das 446. der Miete, das 447. der Kauf, das 448. der Verkauf, das 449. der Erbschaft, das 450. der Forderung, das 451. der Verbindlichkeit, das 452. der Haftung, das 453. der Versicherung, das 454. der Abrechnung, das 455. der Bilanz, das 456. der Steuer, das 457. der Lohn, das 458. der Miete, das 459. der Kauf, das 460. der Verkauf, das 461. der Erbschaft, das 462. der Forderung, das 463. der Verbindlichkeit, das 464. der Haftung, das 465. der Versicherung, das 466. der Abrechnung, das 467. der Bilanz, das 468. der Steuer, das 469. der Lohn, das 470. der Miete, das 471. der Kauf, das 472. der Verkauf, das 473. der Erbschaft, das 474. der Forderung, das 475. der Verbindlichkeit, das 476. der Haftung, das 477. der Versicherung, das 478. der Abrechnung, das 479. der Bilanz, das 480. der Steuer, das 481. der Lohn, das 482. der Miete, das 483. der Kauf, das 484. der Verkauf, das 485. der Erbschaft, das 486. der Forderung, das 487. der Verbindlichkeit, das 488. der Haftung, das 489. der Versicherung, das 490. der Abrechnung, das 491. der Bilanz, das 492. der Steuer, das 493. der Lohn, das 494. der Miete, das 495. der Kauf, das 496. der Verkauf, das 497. der Erbschaft, das 498. der Forderung, das 499. der Verbindlichkeit, das 500. der Haftung, das 501. der Versicherung, das 502. der Abrechnung, das 503. der Bilanz, das 504. der Steuer, das 505. der Lohn, das 506. der Miete, das 507. der Kauf, das 508. der Verkauf, das 509. der Erbschaft, das 510. der Forderung, das 511. der Verbindlichkeit, das 512. der Haftung, das 513. der Versicherung, das 514. der Abrechnung, das 515. der Bilanz, das 516. der Steuer, das 517. der Lohn, das 518. der Miete, das 519. der Kauf, das 520. der Verkauf, das 521. der Erbschaft, das 522. der Forderung, das 523. der Verbindlichkeit, das 524. der Haftung, das 525. der Versicherung, das 526. der Abrechnung, das 527. der Bilanz, das 528. der Steuer, das 529. der Lohn, das 530. der Miete, das 531. der Kauf, das 532. der Verkauf, das 533. der Erbschaft, das 534. der Forderung, das 535. der Verbindlichkeit, das 536. der Haftung, das 537. der Versicherung, das 538. der Abrechnung, das 539. der Bilanz, das 540. der Steuer, das 541. der Lohn, das 542. der Miete, das 543. der Kauf, das 544. der Verkauf, das 545. der Erbschaft, das 546. der Forderung, das 547. der Verbindlichkeit, das 548. der Haftung, das 549. der Versicherung, das 550. der Abrechnung, das 551. der Bilanz, das 552. der Steuer, das 553. der Lohn, das 554. der Miete, das 555. der Kauf, das 556. der Verkauf, das 557. der Erbschaft, das 558. der Forderung, das 559. der Verbindlichkeit, das 560. der Haftung, das 561. der Versicherung, das 562. der Abrechnung, das 563. der Bilanz, das 564. der Steuer, das 565. der Lohn, das 566. der Miete, das 567. der Kauf, das 568. der Verkauf, das 569. der Erbschaft, das 570. der Forderung, das 571. der Verbindlichkeit, das 572. der Haftung, das 573. der Versicherung, das 574. der Abrechnung, das 575. der Bilanz, das 576. der Steuer, das 577. der Lohn, das 578. der Miete, das 579. der Kauf, das 580. der Verkauf, das 581. der Erbschaft, das 582. der Forderung, das 583. der Verbindlichkeit, das 584. der Haftung, das 585. der Versicherung, das 586. der Abrechnung, das 587. der Bilanz, das 588. der Steuer, das 589. der Lohn, das 590. der Miete, das 591. der Kauf, das 592. der Verkauf, das 593. der Erbschaft, das 594. der Forderung, das 595. der Verbindlichkeit, das 596. der Haftung, das 597. der Versicherung, das 598. der Abrechnung, das 599. der Bilanz, das 600. der Steuer, das 601. der Lohn, das 602. der Miete, das 603. der Kauf, das 604. der Verkauf, das 605. der Erbschaft, das 606. der Forderung, das 607. der Verbindlichkeit, das 608. der Haftung, das 609. der Versicherung, das 610. der Abrechnung, das 611. der Bilanz, das 612. der Steuer, das 613. der Lohn, das 614. der Miete, das 615. der Kauf, das 616. der Verkauf, das 617. der Erbschaft, das 618. der Forderung, das 619. der Verbindlichkeit, das 620. der Haftung, das 621. der Versicherung, das 622. der Abrechnung, das 623. der Bilanz, das 624. der Steuer, das 625. der Lohn, das 626. der Miete, das 627. der Kauf, das 628. der Verkauf, das 629. der Erbschaft, das 630. der Forderung, das 631. der Verbindlichkeit, das 632. der Haftung, das 633. der Versicherung, das 634. der Abrechnung, das 635. der Bilanz, das 636. der Steuer, das 637. der Lohn, das 638. der Miete, das 639. der Kauf, das 640. der Verkauf, das 641. der Erbschaft, das 642. der Forderung, das 643. der Verbindlichkeit, das 644. der Haftung, das 645. der Versicherung, das 646. der Abrechnung, das 647. der Bilanz, das 648. der Steuer, das 649. der Lohn, das 650. der Miete, das 651. der Kauf, das 652. der Verkauf, das 653. der Erbschaft, das 654. der Forderung, das 655. der Verbindlichkeit, das 656. der Haftung, das 657. der Versicherung, das 658. der Abrechnung, das 659. der Bilanz, das 660. der Steuer, das 661. der Lohn, das 662. der Miete, das 663. der Kauf, das 664. der Verkauf, das 665. der Erbschaft, das 666. der Forderung, das 667. der Verbindlichkeit, das 668. der Haftung, das 669. der Versicherung, das 670. der Abrechnung, das 671. der Bilanz, das 672. der Steuer, das 673. der Lohn, das 674. der Miete, das 675. der Kauf, das 676. der Verkauf, das 677. der Erbschaft, das 678. der Forderung, das 679. der Verbindlichkeit, das 680. der Haftung, das 681. der Versicherung, das 682. der Abrechnung, das 683. der Bilanz, das 684. der Steuer, das 685. der Lohn, das 686. der Miete, das 687. der Kauf, das 688. der Verkauf, das 689. der Erbschaft, das 690. der Forderung, das 691. der Verbindlichkeit, das 692. der Haftung, das 693. der Versicherung, das 694. der Abrechnung, das 695. der Bilanz, das 696. der Steuer, das 697. der Lohn, das 698. der Miete, das 699. der Kauf, das 700. der Verkauf, das 701. der Erbschaft, das 702. der Forderung, das 703. der Verbindlichkeit, das 704. der Haftung, das 705. der Versicherung, das 706. der Abrechnung, das 707. der Bilanz, das 708. der Steuer, das 709. der Lohn, das 710. der Miete, das 711. der Kauf, das 712. der Verkauf, das 713. der Erbschaft, das 714. der Forderung, das 715. der Verbindlichkeit, das 716. der Haftung, das 717. der Versicherung, das 718. der Abrechnung, das 719. der Bilanz, das 720. der Steuer, das 721. der Lohn, das 722. der Miete, das 723. der Kauf, das 724. der Verkauf, das 725. der Erbschaft, das 726. der Forderung, das 727. der Verbindlichkeit, das 728. der Haftung, das 729. der Versicherung, das 730. der Abrechnung, das 731. der Bilanz, das 732. der Steuer, das 733. der Lohn, das 734. der Miete, das 735. der Kauf, das 736. der Verkauf, das 737. der Erbschaft, das 738. der Forderung, das 739. der Verbindlichkeit, das 740. der Haftung, das 741. der Versicherung, das 742. der Abrechnung, das 743. der Bilanz, das 744. der Steuer, das 745. der Lohn, das 746. der Miete, das 747. der Kauf, das 748. der Verkauf, das 749. der Erbschaft, das 750. der Forderung, das 751. der Verbindlichkeit, das 752. der Haftung, das 753. der Versicherung, das 754. der Abrechnung, das 755. der Bilanz, das 756. der Steuer, das 757. der Lohn, das 758. der Miete, das 759. der Kauf, das 760. der Verkauf, das 761. der Erbschaft, das 762. der Forderung, das 763. der Verbindlichkeit, das 764. der Haftung, das 765. der Versicherung, das 766. der Abrechnung, das 767. der Bilanz, das 768. der Steuer, das 769. der Lohn, das 770. der Miete, das 771. der Kauf, das 772. der Verkauf, das 773. der Erbschaft, das 774. der Forderung, das 775. der Verbindlichkeit, das 776. der Haftung, das 777. der Versicherung, das 778. der Abrechnung, das 779. der Bilanz, das 780. der Steuer, das 781. der Lohn, das 782. der Miete, das 783. der Kauf, das 784. der Verkauf, das 785. der Erbschaft, das 786. der Forderung, das 787. der Verbindlichkeit, das 788. der Haftung, das 789. der Versicherung, das 790. der Abrechnung, das 791. der Bilanz, das 792. der Steuer, das 793. der Lohn, das 794. der Miete, das 795. der Kauf, das 796. der Verkauf, das 797. der Erbschaft, das 798. der Forderung, das 799. der Verbindlichkeit, das 800. der Haftung, das 801. der Versicherung, das 802. der Abrechnung, das 803. der Bilanz, das 804. der Steuer, das 805. der Lohn, das 806. der Miete, das 807. der Kauf, das 808. der Verkauf, das 809. der Erbschaft, das 810. der Forderung, das 811. der Verbindlichkeit, das 812. der Haftung, das 813. der Versicherung, das 814. der Abrechnung, das 815. der Bilanz, das 816. der Steuer, das 817. der Lohn, das 818. der Miete, das 819. der Kauf, das 820. der Verkauf, das 821. der Erbschaft, das 822. der Forderung, das 823. der Verbindlichkeit, das 824. der Haftung, das 825. der Versicherung, das 826. der Abrechnung, das 827. der Bilanz, das 828. der Steuer, das 829. der Lohn, das 830. der Miete, das 831. der Kauf, das 832. der Verkauf, das 833. der Erbschaft, das 834. der Forderung, das 835. der Verbindlichkeit, das 836. der Haftung, das 837. der Versicherung, das 838. der Abrechnung, das 839. der Bilanz, das 840. der Steuer, das 841. der Lohn, das 842. der Miete, das 843. der Kauf, das 844. der Verkauf, das 845. der Erbschaft, das 846. der Forderung, das 847. der Verbindlichkeit, das 848. der Haftung, das 849. der Versicherung, das 850. der Abrechnung, das 851. der Bilanz

